

EINZELDARSTELLUNGEN ZUR SÜDDEUTSCHEN KUNST

Herausgegeben von Dr. Max Hauttmann,
Professor Dr. Hans Karlinger
und Dr. Georg Lill

*

Band I

DIE HOCHROMANISCHE WANDMALEREI IN REGENSBURG von Dr. Hans Karlinger

a. o. Professor und Kustos a. d. Technischen Hochschule München
Mit einem technischen Exkurs von Max Doerner, Professor a. d.
Akademie der bildenden Künste in München. 21 Tafeln in Heliogravüre und Lichtdruck, acht Bilder im Text. Grossquartformat. Gediegener Pappband. Gm. 12.— Inhalt: Die Denkmäler. Stil und Chronologie. Zur Herleitung. Die Technik.

Band II

JOHANN PETER MELCHIOR 1742—1825

von Prof. Dr. Friedrich H. Hofmann
Direktor der Museen und Kunstsammlungen
des ehemaligen Krongutes in Bayern

Mit 46 Bildertafeln und sechs faksimilierten Zeichnungen in Lichtdruck, auf Karton aufgelegt. Das Buch ist auf Bütten gedruckt und im Stile der Zeit ausgestattet. Pappband Gm. 10.— Inhalt: 1. Teil. Biographisches, enthält neben einer Selbstbiographie Briefe, Gesuche, Denkschriften u. a., die eine fast vollständige Schilderung von Melchior's Leben und Wirken geben. 2. Teil. Literarisches. Hier finden sich alle literarischen Werke Melchior's vollständig abgedruckt, die ganz verschollen sind. Aus ihnen können wir aus einem Glaubensbekenntnis die Anschauungen Melchior's über die schönen Künste, sein Streben und seine Werke als Künstler und Mensch abgelesen werden. 3. Teil. Das Lebensbild ist eine Ergänzung und verbindende Erläuterung der beiden ersten Teile und bietet das erreichbare archivalische Material sowie vieles Neue über Melchior's Tätigkeit, Leben und Familie, besonders auch über seine Beziehungen zu Goethe. Die zahlreichen Abbildungen zeigen die Lebensarbeit des gestaltenden Künstlers. Für die Geschichte der Porzellanmanufakturen Höchst, Frankenthal und Nymphenburg, als deren bedeutendster Modellmeister er zwei Generationen hindurch tätig war, ist das Buch von besonderer Bedeutung.

Band III

GESCHICHTE DER KIRCHLICHEN BAUKUNST IN BAYERN, SCHWABEN UND FRANKEN 1550—1780

von Dr. Max Hauttmann
Privatdozent an der Universität München und
Konservator am Bayrischen Nationalmuseum

Mit einer Heliogravüre, 105 Tafeln und 90 Textbildern. Grossquartformat. Halbleinenband Gm. 20.— In diesem vorzüglich ausgestatteten Buche werden mit Beschränkung auf die führenden Bauten die grossen Linien, die geschichtliche Struktur der Entwicklung, die Zusammenhänge und Parallelen unter den Erscheinungen aufgedeckt.

Band IV

REINHARDT SEBASTIAN ZIMMERMANN / ERINNERUNGEN EINES ALTEN MALERS

Seinen Söhnen erzählt 1815—1893

Mit zehn Bildtafeln nach Zeichnungen und Gemälden des Meisters. Diese Erinnerungen eines altbayrischen Malers stellen sich würdigen Kugeln an die Seite. Das Werk ist auf Bütten gedruckt. Halbleinen Gm. 10.—

Band V

WÜRZBURGER BILDHAUER DER RENAISSANCE UND DES WERDENDEN BAROCK 1540—1650

von Dr. Leo Bruhns

Mit 142 Tafelbildern in Lichtdruck. Quartformat.
Halbleinen Gm. 20.—; Halbleder Gm. 28.—

Würzburg war in dem vom Verfasser behandelten Zeitraum der Sammelpunkt der bedeutendsten Künstler Deutschlands. Dieser Umstand sowie auch die weitgreifende und grossangelegte Darstellung machen das Buch zum grundlegenden Werk über die süddeutsche Renaissance überhaupt.

[Z]

BENJAMIN HARZ VERLAG
BERLIN / WIEN

GESCHICHTE DER MÜNCHNER OPER

von MAX ZENGER. Nachgelassenes Werk herausgegeben von Theodor Kroyer. Mit 87 Netzätzungen und 11 Lichtdruckkarten. Ganzleinen Gm. 20.—.

Dieses Werk aus dem Nachlass des altmünchner Komponisten ist jetzt zum erstenmal herausgegeben worden und wurde mit vielen, zum Teil farbigen Abbildungen von Künstlern der Münchner Theatergeschichte, Figurinen und Theaterzetteln reich ausgestattet. Es ist für die Theatergeschichte wie auch für die Kenntnis des alten München unentbehrlich.

DAS THEATER VON PRIENE*

als Einzelanlage und in seiner Bedeutung für das hellenistische Bühnenwesen, von ARNIM VON GERKAN. Mit 36 Tafeln und 11 Abbildungen im Text. Grossquartformat. Halbleinen Gm. 25.—.

Das Theater von Priene bietet, da es besonders im Skenengebäude so gut erhalten ist wie keine der antiken Theaterruinen, eine besonders gute Möglichkeit, das antike Theater darzustellen. Die Ausstattung trägt der grossen Bedeutung des Werkes Rechnung.

KÖSTLICHKEITEN AUS DEM MÜNCHNER RESIDENZMUSEUM

von ARNIM HAUSLADEN. Mit 59 Bildtafeln. Quartformat. Vornehmer Pappband Gm. 15.—.

Ein mächtiger Fürstentum vereinigte in der Münchner Residenz wundervolle Kunstschatze aller Länder bis zu der Zeit des Rokoko eingeführten chinesischen Kunst. Das erlesen ausgestattete Werk führt die schönsten Schätze dieser Sammlungen in eigens hierfür hergestellten Aufnahmen vor Augen.

MALMATERIAL UND SEINE VERWEN- DUNG IM BILDE

von MAX DOERNER. Nach den Vorträgen an der Akademie der Bildenden Künste in München. In Halbleinen Gm. 12.—. Aus dem Inhalt: Grundierung der Tafelbilder. Farbstoffe. Bindemittel. Ölmalerei. Temperamalerei. Pastell und Aquarell. Wandmalerei. Techniken alter Meister. Restaurierung.

„Das Handwerk muss wieder die feste Grundlage der Kunst werden. Anders kommen wir aus dem Chaos nicht heraus.“
Aus der Einleitung.

WEGE ZUR KUNST*

Betrachtungen eines Malers, von HERMANN LISMANN. Broschiert Gm. 1.—

Aus dem Inhalt: Kunstbetrachten und Kunstgeniessen. Das Erlebnis und das Artistische. Zu den Werkbund-Ideen. Dichter und Bildkunst. Anmut, Erhabenheit und Humor, Kunstbolschewismus.

KUNSTGLÄSER*

werktreue Schöpfungen aus alter und neuer Zeit von KARL JAEGER und GEORG FRAUNBERGER. Mit 100 Bildtafeln. Halbleinen Gm. 10.—

Das Werk behandelt das Thema des kunstgewerblichen Glases nicht als Stoff der Kunstgeschichte, sondern als Handwerk in der Gesinnung der Glashütte. Die sorgfältigen Abbildungen geben prachttolle Beispiele alter und neuer Kunstgläser.

HEINRICH BUCHENAU*

Festschrift zum 60. Geburtstag. Mit 12 Aufsätzen zur Münzkunde. Sieben Abbildungen. Broschiert Gm. 2.50.

[Z]

BENJAMIN HARZ VERLAG
BERLIN / WIEN